

# 21. Mittelfränkisches Jugendfilmfestival

## Preisträger der Jugendjury

- |                                |   |
|--------------------------------|---|
| <b>1. Preis:</b><br>(250,--€)  | BlindBertPictures (David Müller u.a.)<br><b>Jussom City Blues</b>               |
| <b>2. Preis:</b><br>(200,-- €) | Krischan Dietmaier & Nico Degenkolb<br><b>Kerwasau</b>                          |
| <b>3. Preis:</b><br>(150,-- €) | Daily Grind (Christopher Schlierf u.a.)<br><b>Daily Grind: „Hold on to me“</b>  |
| <b>4. Preis:</b><br>(100,-- €) | CK-Productions (Christian Kern)<br><b>Indiana Jones und der Apachen-Diamant</b> |
| <b>L.E.:</b><br>(Sachpreis)    | Rosalin Hertrich & Michael Farkas<br><b>DIETAPYRAMIDA</b>                       |

## Jurybegründungen der Jugendjury

### 1. Preis der Jugendjury

#### **BlindBertPictures (David Müller u.a.): „Jussom City Blues“**

Jussom City Blues ist eine Hommage an den Film Noir und gleichzeitig eine bitter-süße Parodie. Wir haben gelacht, wir haben vor Spannung an den Nägeln gekaut und wir waren beeindruckt.

1 ½ Jahre haben die Drehbuchautoren die Story fein geschliffen. Herausgekommen ist der auf den Punkt gebrachte Charakter des Detektivs. Der hoffnungslose, einsame und völlig von sich selbst überzeugte O'Mally. Nicht zu vergessen natürlich auch die immer dazugehörige Femme Fatale – in diesem Fall die verführerisch stilechte Aubergine Heinz.

Die perfekte Belichtung, der brillante Ton, die durchdachte originelle Ausstattung und die gut platzierten Pointen waren die überzeugenden Argumente des Films.

Wir gratulieren BlindBertPictures ganz herzlich zu ihrem 1. Platz mit dem Film Jussom City Blues.

### 2. Preis der Jugendjury

#### **Krischan Dietmaier & Nico Degenkolb: „Kerwasau“**

Petersaurach – eigentlich ein beschauliches Dorf in Mittelfranken. Eigentlich! Denn einmal im Jahr ist dort im wahrsten Sinne des Wortes die Sau los. Natürlich dann, wenn Kerwa ist!

Anstatt kräftig mitzusaufen, ganz nach dem oft erwähnten Motiv „Alkoholpflicht“, haben sich Krischan Dietmaier und Nico Degenkolb eine Kamera geschnappt und das Fest begleitet und dokumentiert.

Ob beim Aufstellen des Kerwabaums oder beim traditionellen „Kerwa-Sau-durch-die-Gegend-tragen“ – die beiden Jungs folgten den Kerwaboum auf Schritt und Tritt.

Die aktuellen Bilder wurden mit Aufnahmen aus den 70er-Jahren und Interviews kombiniert.

Die Doku brachte die Jury nicht nur zum Lachen, sondern regte auch zum Staunen und Nachdenken an. Echt Wahnsinn, wie viel Alkohol die Burschen trinken und dennoch geradeaus laufen können!

„Kerwasau“ war übrigens die erste größere Produktion der beiden Filmemacher und dafür waren Ton, Kamera und Aufbau rundum gelungen.

### 3. Preis der Jugendjury

#### **Daily Grind (Christopher Schlierf u.a.): „Daily Grind – Hold on to me“**

Christopher Schlierf ist nicht nur Sänger der Band „Daily Grind“ sondern auch Regisseur in seinem eigenen Musikvideo.

Das Multitalent hat ein VIVA-taugliches Video geschaffen und überzeugt mit tollen Bildern.

„Hold on to me“ von „Daily Grind“ ist ein Augenschmaus; nicht nur für die weiblichen Zuschauer, sondern auch für diejenigen, die geil auf perfekt ausgeleuchtete Bilder sind.

Bei einem Filmfestival können wir zwar die Musik an sich nicht bewerten, wohl aber ob Musikstil und bildliche Umsetzung im Video harmonieren und eine bestimmte Stimmung transportieren/vermitteln.

Dies ist dem Filmemacher ohne Zweifel gelungen.

Die Jugendjury ist deshalb überzeugt, dass Musikvideos genau so aufwändig produziert sein können wie Kurzfilme und gratuliert zum wohlverdienten 3. Platz.

### 4. Preis der Jugendjury

#### **CK-Productions (Christian Kern): „Indiana Jones und der Apachen-Diamant“**

Wie ihr alle wisst, wurde die Indiana Jones Reihe im letzten Jahr um zwei Fortsetzungen reicher.

Wir sind stolz, dass einer der beiden Filme hier in den Nord-amerikanischen Wäldern Mittelfrankens von einer engagierten Jungen-Gruppe gefertigt wurde.

Sie konnten nicht nur alles stilecht in Szene setzen, sondern schafften es auch mit ihrer Liebe zum Detail das wahre Indiana-Jones-Feeling in uns zu wecken: Wunderbare Kulissen, gut gewählte Requisiten und großartige Kampfszenen, alles was ein Actionfilm eben braucht.

Erwähnenswert ist, dass diese Filmcrew aus sehr jungen und teilweise noch nicht sehr erfahrenen Filmemachern besteht.

Da wir beim Jugendfilmfestival nicht nur den „alten Hasen“ eine Chance geben möchten, sondern auch jüngere Produzenten zum Weitermachen animieren wollen, freuen wir uns, CK-Productions zum 4. Platz gratulieren zu können.

### Lobende Erwähnung der Jugendjury

#### **Rosalin Hertrich & Michael Farkas: „DIETAPYRAMIDA“**

Für gewöhnlich werden Filme mit einer normalen Videokamera gedreht. Aber nicht in diesem Fall.

Die deutsch-tschechische Produktionsgruppe belehrt uns mit ihrem Film DIETAPYRAMIDA eines Besseren: Sie zeigt uns die aufwändige Stop-Motion-Technik mit Hilfe einer Spiegelreflexkamera.

Bild für Bild wurde aneinandergereiht, um Bewegungen darzustellen. Der Film lebt vor allen Dingen von optischen Tricks und Effekten.

Beispielsweise gehen die Schauspieler durch Wände oder gleiten über den Boden.

Die ästhetischen Fotos schaffen eine märchenhafte Stimmung und entführen uns in eine zauberhafte Welt, die uns auch ganz ohne Dialoge aber mit einer interessanten Nachvertonung in ihren Bann zieht.